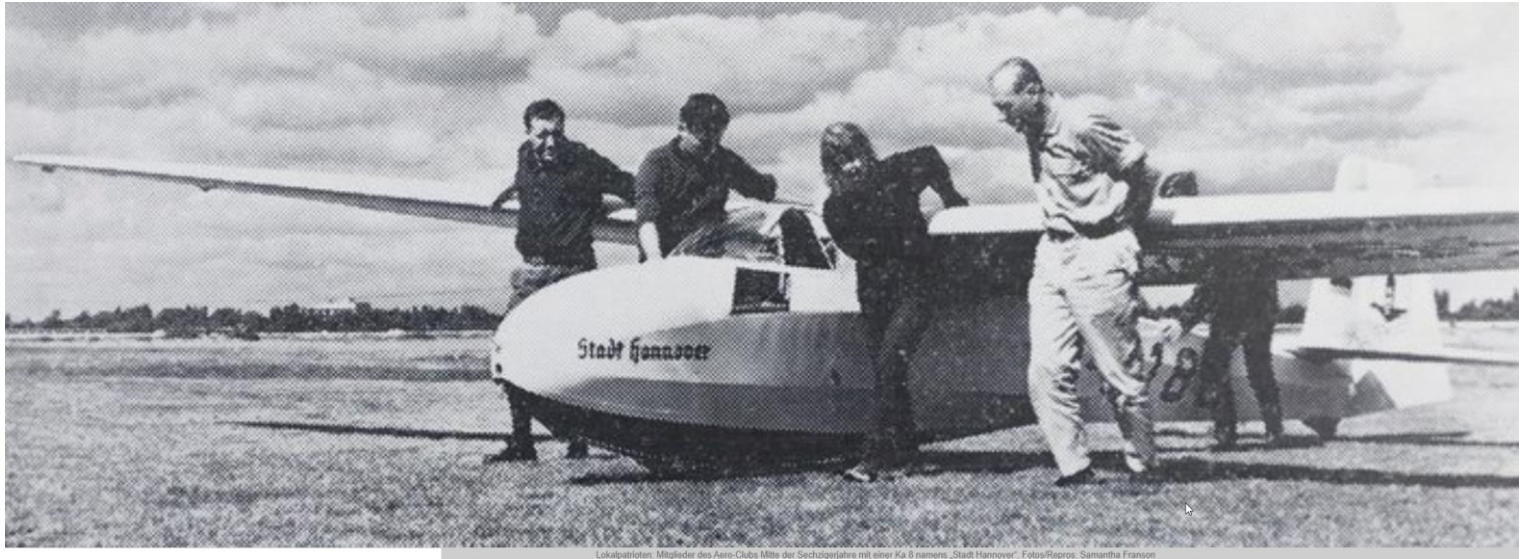


Der Traum vom Fliegen hat Geburtstag

Im Jahr 1921 hoben Luftpioniere einen Verein aus der Taufe. Jetzt wird der Hannoversche Aero-Club 100 Jahre alt. Bis heute ist er Hannovers Traditionsadresse für Segel- und auch Modellflug.

Wie ein Vogel steht es da in der Werkstatt. Wie ein Vogel, der sich über den Winter ein sicheres Plätzchen gesucht hat. Das Segelflugzeug ist ein Cumulus CU II F, laut Typenschild wird es bei ruhigem Wetter bis zu 150 Stundenkilometer schnell. Ein Mitglied des Hannoverschen Aero-Clubs (HAeC) hat das schicke Stück in der Halle des Vereins im Sahlkamp frisch hergerichtet und neu bespannt. „Im Winter werden die Flugzeuge hier überholt, Ende März beginnt dann die Flugsaison“, sagt Hannelore Keßler.



Lokaltatortext: Mitglieder des Aero-Clubs Mitte der Sechzigerjahre mit einer Ka 6 namens „Stadt Hannover“ Foto/Repros: Samantha Franzen

Das Spiel mit dem Aufwind

Die 77-Jährige kam einst über ihren Mann zur Fliegerei. Dieser war schon als Jugendlicher passionierter Segelflieger gewesen. Sie selbst trat 1970 in den Aero-Club ein, machte den Luftfahrerschein und flog bis vor einigen Jahren regelmäßig. „Vom Fliegen geht eine ungeheure Faszination aus“, sagt sie. Hannelore Keßler kann vom Spiel mit dem Aufwind schwärmen, von der Freiheit über den Wolken und davon, wie es ist, wenn die Thermik den Menschen und sein Fluggerät trägt.



Hannelore Keßler mit einem Cumulus-Segelflugzeug in der Werkstatt des Aero-Clubs.

Rund 200 Mitglieder hat der Verein, und sie alle verbindet die Begeisterung dafür, die Schwerkraft zu überwinden. In diesem Jahr begeht der Hannoversche Aero-Club sein 100-jähriges Bestehen. Der Club ist einer der ältesten Segelflugvereine Deutschlands. Allerdings fallen die großen Jubiläumsfeiern dem Coronavirus zum Opfer, sie sollen 2022 nachgeholt werden.

25000 beim ersten Schaufliegen

Im März 1921 gründeten einige Enthusiasten den Hannoverschen Verein für Flugwesen, dem spontan 70 Mitglieder beitraten. Im Juli gab es auf der Vahrenwalder Heide dann ein erstes Schaufliegen mit rund 25000 Zuschauern. Sieben Jahre danach erhielt der Club seinen heutigen Namen. „In den ersten Jahren gab es Segel-, Ballon- und Motorflug“, sagt Hannelore Keßler. Viele Flugpioniere kamen damals aus der Technischen Hochschule, darum feiert auch die Akademische Fliegergruppe, die dem Aero-Club eng verbunden ist, in diesem Jahr ihr 100-Jähriges.

Hotspot Vahrenwalder Heide

Die Vahrenwalder Heide war immer Hannovers aeronautischer Hotspot. Hier hatte Luftpionier Karl Jatho 1903 seine waghalsigen Flugversuche unternommen. Im Ersten Weltkrieg wurden hier Luftaufklärer ausgebildet, Heeresluftschiffe waren hier stationiert. Später präsentierte die legendäre Pilotin Elly Beinhorn ihre Kunstflüge über dem Gebiet.

Der 1926 etablierte Verkehrsflughafen Vahrenwald wurde im Krieg militärisch als Fliegerhorst genutzt, bis 1956 starteten dort dann Sportflieger. Der Straßename Alter Flughafen erinnert bis heute an die Luftfahrttradition.

Segelflugplatz bis 1976

Der Aero-Club hat sein Domizil seit 1958 nordöstlich davon, am Rande einer großen Grünfläche südlich der Autobahn. Hier stehen lange Anhänger für Flugzeuge im Hangar, hier sind Werkstatt und Büroräume. „Da hinten fing unsere Startbahn an“, sagt Hannelore Keßler und deutet auf die Wiese hinaus. Sie selbst ist als aktive Segelfliegerin noch hier gestartet.

Damit hatte es ein Ende, als ein Teil des Flugplatzes in den Siebzigern dem Ausbau der Autobahn zum Opfer fiel. Das Areal wurde zu klein, die Segelflieger fanden einen neuen Flugplatz in Wienhausen-Oppershausen. Am 16. Mai 1976 startete im Sahlkamp ein Doppelsitzer mit dem damaligen Oberbürgermeister Herbert Schmalstieg an Bord zum offiziellen Abschiedsflug.

Modellflieger bilden zweite Sparte

Bis heute aber lassen die rund 80 Modellflieger, die neben der Segelflugabteilung die zweite Sparte des Aero-Clubs bilden, hier ihre Flugzeuge steigen. Und die großen Segelflugzeuge werden in der Winterwerkstatt flottgemacht. Für den Start in die Jubiläumssaison.

Mehr: https://de.wikipedia.org/wiki/Hannoverscher_Aero-Club und auf <https://www.haec.de/>



In den ersten Jahren veranstaltete der 1921 gegründete Aero-Club auch Ballonfahrten. Dieses Bild entstand vermutlich im Jahr 1929.